

Von Peter Marriott (Originaltext in Englisch)

Bausätze mit verschiedenen Materialien, die durch den Laser geschnitten wurden, ergeben hervorragende Resultate, kosten jedoch etwas mehr als herkömmliche Bausätze mit Teilen nur aus Kunststoff. Ich möchte diese Bausätze nicht allgemein empfehlen, um ins Hobby einzusteigen, weil sie neue Geschicklichkeiten und eine grössere Fülle von verschiedenen Klebern mit unterschiedlichen Abbindezeiten erfordern.

Fides stellt verschiedene Gebäude und Zubehör in diversen Spuren her. Die Firma stellt gerade Bausätze aus verschiedenen Materialien für die verschiedenartigen Teile her.

Ich baute einen neueren Unterstand, wie man ihn oft an SBB-Haltestellen sieht. Mit diesem Bausatz experimentierte ich diese neue Art der Bausätze. Der Bausatz

enthält Teile aus Holz, Weissmetall, Messing und Papier. Das Vorbild dieses Unterstandes steht an der Zentralbahnhlinie in Niederried am Brienzersee.

Der Bau dauerte länger als das Zusammensetzen eines vergleichbaren Bausatzes ganz aus Kunststoff, weil man sich mit verschiedenen Materialien und mit verschiedenen Befestigungstechniken befassen muss. Weil einige der Teile aus Metall sind, ist es notwendig diese zu grundieren, was den Zusammenbau verzögern und verlängern kann. Ich baute den Unterstand auf einem dicken Untergrund auf, wo er allein stand, um ihn dann beim Einbau in eine Szenerie wieder davon zu «befreien». Ich finde, den bebilderten Angaben in der Bauanleitung ist einfach zu folgen, und ich war mit dem Endresultat aus diesem Bausatz sehr zufrieden. ○

Mehr zu wissen

- Fides Bestellnummer 1056
- Preis: CHF 29.-
- Erhältlich bei www.hobby-shop.ch

Etwas Geschicklichkeit ist erforderlich. Der Bausatz ist für einen experimentierfreudigen Erbauer sehr gut geeignet.

Es braucht etwa 3 Stunden für den Zusammenbau mit dem Aushärten der Klebstoffe und dem Trocknen der Farben auf den verschiedenen Materialien.

Tipps für den Zusammenbau

Diese Art der Laser-Kits mit verschiedenen Materialien sind nicht besonders für Anfänger geeignet, da wäre ein reiner Plastik-Bausatz eher die richtige Wahl.

Mehr zusätzliche Materialien und Werkzeuge werden gebraucht für diese Art der Bausätze, so auch Primer-Anstrich und Metallwerkzeuge. Zusätzliche Werkzeuge werden namentlich für die Bearbeitung der Metallteile erforderlich sein, eventuell ist auch Löten von Metallen angesagt, Bemalen von Metallen und anderes.

Die notwendigen Werkzeuge

- Scharfes Bastelmesser mit an den angegebenen Stellen abtrennbaren Segmenten
- Regenerierbare Schneidematte
- Lineal aus Metall
- Kleine Pinsel für die Farbgebung von Primer und Deckfarbe
- Verschiedene Modellbaufarben
- Wattestäbchen für farbliche Austupfarbeiten
- Kontaktkleber
- Pinzetten zum Halten der kleinen Teile
- Möglichst einen Lötkolben anstelle von Superkleber
- Metallprimer zum Grundieren der Metallteile
- Trennwerkzeug für Metallteile
- Superkleber



Eine Sicht unter den Unterstand.



Die Rückseite des Unterstandes in Niederried.